



Stellenausschreibung – Queeres Zentrum Erfurt

Das ganz neu entstehende Queere Zentrum in Erfurt soll eine vielfältige Infrastruktur für LSBTIQ*-Menschen in ganz Thüringen bereitstellen. Anhand von psychosozialer Beratung und vielfaltspädagogischen Bildungsangeboten werden LSBTIQ*-Personen bestärkt und unterstützt. Verschiedene Begegnungsangebote machen das Zentrum zu einem Raum der Selbstermächtigung und Interessensvertretung von LSBTIQ*-Personen.

Für das Queere Zentrum suchen wir zum 01.08.2021 ein*e Referent*in für Jugendbildung (bis zu 20h/Woche)

Aufgabengebiete

- Konzeption und Durchführung von Bildungsangeboten für Jugendliche zu Themen wie sexuelle, romantische und geschlechtliche Vielfalt, unterschiedliche Beziehungskonzepte, sexualpädagogische Aufklärung sowie Antidiskriminierungsarbeit,
- Konzeption und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Eltern, Angehörige und Interessierte,
- Konzeption und Durchführung von (Weiter-)Bildungsangeboten für Fachkräfte, Institutionen und Multiplikator*innen hinsichtlich der Inklusion von LSBTIQ*-Personen und -Themen,
- Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Unterstützung bei der Umsetzung eigenverantwortlicher Projekte.

Anforderungen

- Hochschulabschluss in der Fachrichtung Soziale Arbeit, (Sozial-) Pädagogik oder ein vergleichbarer Ausbildung,
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Bildungsangeboten mit jungen Menschen,
- Positionierung zu queeren Lebensrealitäten,
- sensibler und aufmerksamer Umgang mit Diskriminierungserfahrungen, auch in einer intersektionalen Perspektive,
- Zuverlässigkeit, Eigenverantwortung, eigenständige Planung und Organisation der Arbeit,
- hohe soziale und kommunikative Kompetenzen, Interesse an und Fähigkeiten in Teamarbeit,
- Lern- und Weiterbildungsbereitschaft,
- wünschenswert: Vorerfahrungen bzw. Weiterbildungen im Kontext von Antidiskriminierungsarbeit (Schwerpunkt geschlechtliche und sexuelle Vielfalt), Anti-Bias.

Was wir bieten

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- Gestaltungsspielraum beim Aufbau eines ganz neuen Projektes und Teams,
- abwechslungsreiche Arbeit mit vielfältigen Menschen und in einer lebendigen queeren Netzwerkstruktur,
- motivierte queere Ehrenamtsstrukturen in einem erfahrenen und engagierten Trägerverein,
- Supervisions- und Interventionsangebote,
- Vergütung angelehnt an TV-L S10.

Das Bewerbungsverfahren verläuft zunächst anonymisiert – bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum 02.07.2021 über folgendes Formular ein:

www.queerweg.de/index.php?option=com_civicrm&task=civicrm/event/register&reset=1&id=13

Im Falle der Bewilligung weiterer Fördermittel für das Jahr 2022 ist eine Erhöhung der Wochenstundenzahl möglich.

Aufgrund der speziellen Anforderungen der Tätigkeit werden BIPOC, Menschen mit Migrationsgeschichte, FLINT-Personen sowie Menschen, die behindert werden, bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Hannah Weiß (hannah.weiss@queerweg.de). Dabei wird die Anonymität gegenüber dem Auswahl-Team gewahrt. Um einen möglichst barrierearme Zugang zum Bewerbungsprozess zu gewährleisten, kann das Bewerbungsformular auch als Datei oder in Papierform angefordert werden.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich online zwischen dem 19. und 29. Juli 2021 statt.